

## Extended-Reality Ausstellung DOK Neuland erneut im MdbK Leipzig zu Gast

**PRESSEMITTEILUNG**  
**4.10.2022**

DOK Leipzig zeigt XR-Arbeiten zum Umgang mit den Herausforderungen der Gegenwart zwischen individueller Überforderung und kollektiver Verantwortung



DOK Leipzig 2022 | [Posthuman Wombs] (Regie: Anna Fries & Malu Peeters)

Vom 18. bis 23. Oktober lässt DOK Neuland im Museum der bildenden Künste Leipzig unter dem Titel „THX 4 Nothing“ einen immersiven Raum für Kritik und Vision entstehen: Die gezeigten Werke, darunter 6 VR-Erfahrungen, 2 AR-Erfahrungen und ein 360°-Film, legen starre Denk- und Verhaltensmuster offen, brechen überkommene Strukturen auf und erzählen von Zuversicht.

Die Herausforderungen der Gegenwart – etwa die Folgen der Klimakrise, die Missachtung von Menschenrechten, korrupte Systeme, Verfolgung und Flucht, vorgefertigte Geschlechterrollen und fehlende Schutzräume – sind weltweit ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt. Gleichzeitig sind der Zugang zu Wissen und die Möglichkeiten des Austauschs so hoch wie nie. Dennoch tut sich allzu oft: nichts.

Diese Beobachtung bildet den Ausgangspunkt des von Lars Rummel und Marie Hinkelmann entwickelten kuratorischen Konzepts. Die Ausstellung stellt sowohl das Nicht-Handeln auf politischer und institutioneller Ebene wie auch die Verantwortung jedes Einzelnen in den Fokus. Gleichzeitig reflektiert sie die individuellen Grenzen persönlicher Handlungsmacht. Die beteiligten Künstler\*innen beleuchten in ihren Werken unterschiedliche Lebensrealitäten und stellen die Frage, in welchem Zustand wir die Welt an kommende Generationen übergeben werden – oder wollen.

„Durch das Erleben mit dem gesamten Körper bewegen und berühren XR-Arbeiten ganz unmittelbar. Sie machen aus Zuschauenden Beteiligte“, so Lars Rummel und Marie Hinkelmann. Aus Sicht der Kurator\*innen bieten die Werke das Potenzial, Wissen auf besondere Weise spürbar zu machen.

Rund um den Themenkomplex Mensch und Natur können drei der XR-Arbeiten verortet werden. Die AR-Erfahrung „Seven Grams“ zerlegt Smartphones in ihre Einzelteile – und zwar mithilfe des eigenen Smartphones. Sie führt die Ausstellungsbesucher\*innen in die Demokratische Republik

65. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm  
17.10. – 23.10.2022

Presseabteilung  
Nina Kühne  
Alena Flemming  
Jan-Philipp Kohlmann  
Tel. +49 (0)341 30864 1070  
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH  
Katharinenstraße 17  
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende  
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer  
Christoph Terhechte

Gerichtsstand  
Leipzig

Handelsregister  
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID  
DE141498242

Kongo und legt offen, welche natürlichen und menschlichen Ressourcen die Tech-Industrie für ihre Innovationen benötigt. Die VR-Parabel „The Miracle Basket“ beginnt mit einer Vergangenheit im Einklang mit der Natur und erzählt von der Achtlosigkeit der westlichen Konsumgesellschaft, die der absurden Überzeugung folgt, der Mensch könne unabhängig von der Natur eben. Blinder Konsum und Zerstörung treffen hier auf Hoffnung. In „Kusunda“ widmen sich der nepalesische Schamane Lil Bahadur und seine Enkelin Hima der Wiedererweckung seiner Muttersprache. Über Kommunikation hinaus geht es um Identität, Tradition und Bewusstsein für die eigene Geschichte. Durch die interaktive Sprachsteuerung kann jede\*r selbst zu einem menschlichen Archiv dieser indigenen Sprache werden.

**PRESSEMITTEILUNG**

**4.10.2022**

**Seite 2 von 3**

Queerness steht im Zentrum drei weiterer Arbeiten, die von marginalisierenden und diskriminierenden Erfahrungsräumen berichten. Das autotheoretische Essay „[Posthuman Wombs]“ befragt stereotype Vorstellungen von Schwangerschaft und spekuliert über nicht-binäre Reproduktionsszenarien. Im Zentrum der AR-Erfahrung „Dragzina“ steht die queere Community in Russland, die einem zunehmend feindlichen gesellschaftlichen Klima ausgesetzt ist, tabuisiert und kriminalisiert wird. Sie eröffnet der lokalen Drag-Szene einen digitalen Schutzraum, in dem diese performen kann, ohne Gewalt fürchten zu müssen. Schließlich macht der 360°-Film „In the Mist“ eine Gruppensexszenerie in der Schwulensaua zur real-surrealen Bühne für Begehren und Reflexionen: über sexpositive Räume, die eigene Lust und das persönliche Moralempfinden.

Vervollständigt wird die Ausstellung von wiederum drei Werken, die Projektionsflächen für Ängste, Unsicherheiten und dem Bedürfnis nach Kontrolle sind. Die VR-Erfahrung „Control Negative“ unterzieht die Ausstellungsbesucher\*innen einem psychologischen Experiment: Eine Stimme, die keine Widerrede zulässt, löst immer mehr Unbehagen aus und enttarnt Kontrolle als Illusion. In „All Unsaved Progress Will Be Lost“ schweben Textfragmente in einer menschenleeren Stadt über einem Meer aus Blumen. Bevor sie sich zur Geschichte einer Frau zusammenfügen, die sich nach der Nuklearkatastrophe von Tschernobyl weigerte, ihre Heimat zu verlassen, öffnen sie einen Assoziationsraum der eigenen Ängste. Auch die VR-Erfahrung „On the Morning You Wake (to the End of the World)“ beruht auf einer wahren Begebenheit: Am 13. Januar 2018 wurden 1,4 Millionen Menschen auf Hawaii per Textnachricht vor einer atomaren Bedrohung gewarnt. Für 38 Minuten kam der Alltag zum Erliegen und Panik brach aus, bis sich die Information schließlich als Falschmeldung herausstellte.

Die Szenografie der Ausstellung ist erneut in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Paula Gehrman entstanden. Ihre modulare Installation „Display“ (THX 4 Nothing, 2022) setzt die einzelnen Arbeiten der Gruppenausstellung miteinander in Bezug und lässt so ein ganzheitliches Raumgefühl entstehen.

Während der Festivalwoche wird „THX 4 Nothing“ von Dienstag (18.10.) bis Sonntag (23.10.) bei freiem Eintritt im Untergeschoss des MdbK präsentiert. Die Ausstellung ist regulär von 11 bis 18 Uhr geöffnet, am Mittwoch von 12 bis 20 Uhr.

DOK Neuland ist Bestandteil des DOK-Nachwuchs-Angebotes und wird in Kooperation mit der SLM realisiert. DOK Leipzig dankt zudem MDR Media, dem US-amerikanischen Konsulat und HTC Vive für ihre Unterstützung. Die Räumlichkeiten werden wie in den vergangenen Jahren vom MdbK zur Verfügung gestellt. DOK Leipzig dankt allen an der Ausstellung beteiligten Künstler\*innen sowie der XR-Community im Allgemeinen.

Die Übersicht der hier vorgestellten XR-Arbeiten finden Sie in der folgenden Projektliste.

Festivalmotiv und Logos von DOK Leipzig zum Download: [Presse-Download](#)  
Bildmaterial zu den Projekten: auf Anfrage an [presse@dok-leipzig.de](mailto:presse@dok-leipzig.de)

Die 65. Ausgabe von DOK Leipzig findet vom 17.10. – 23.10.2022 vor Ort in Leipzig statt. Akkreditierte können den Großteil des Filmprogramms zusätzlich weltweit online sichten. Nach dem Festival werden vom 24.10. – 30.10.2022 zehn ausgezeichnete Filme deutschlandweit im DOK Stream online zu sehen sein. Der Branchenbereich DOK Industry wird in diesem Jahr wieder vorrangig vor Ort veranstaltet, bietet jedoch diverse Online-Zugänge zu den Formaten.

Die Presseakkreditierung für DOK Leipzig 2022 ist noch bis einschließlich 5.10. über die Website möglich: [Pressebereich DOK Leipzig](#)

**PRESSEMITTEILUNG**  
**4.10.2022**

**Seite 3 von 3**

# Wir danken für die Unterstützung

## Thank you for your support

DOK  
Hauptförderer



DOK  
Advanced Partner



DOK  
Classic Partner



DOK  
IT-Partner



DOK  
Kino-Partner



DOK  
Medienpartner



DOK  
Kooperationspartner



Kooperationspartner  
DOK Nachwuchs



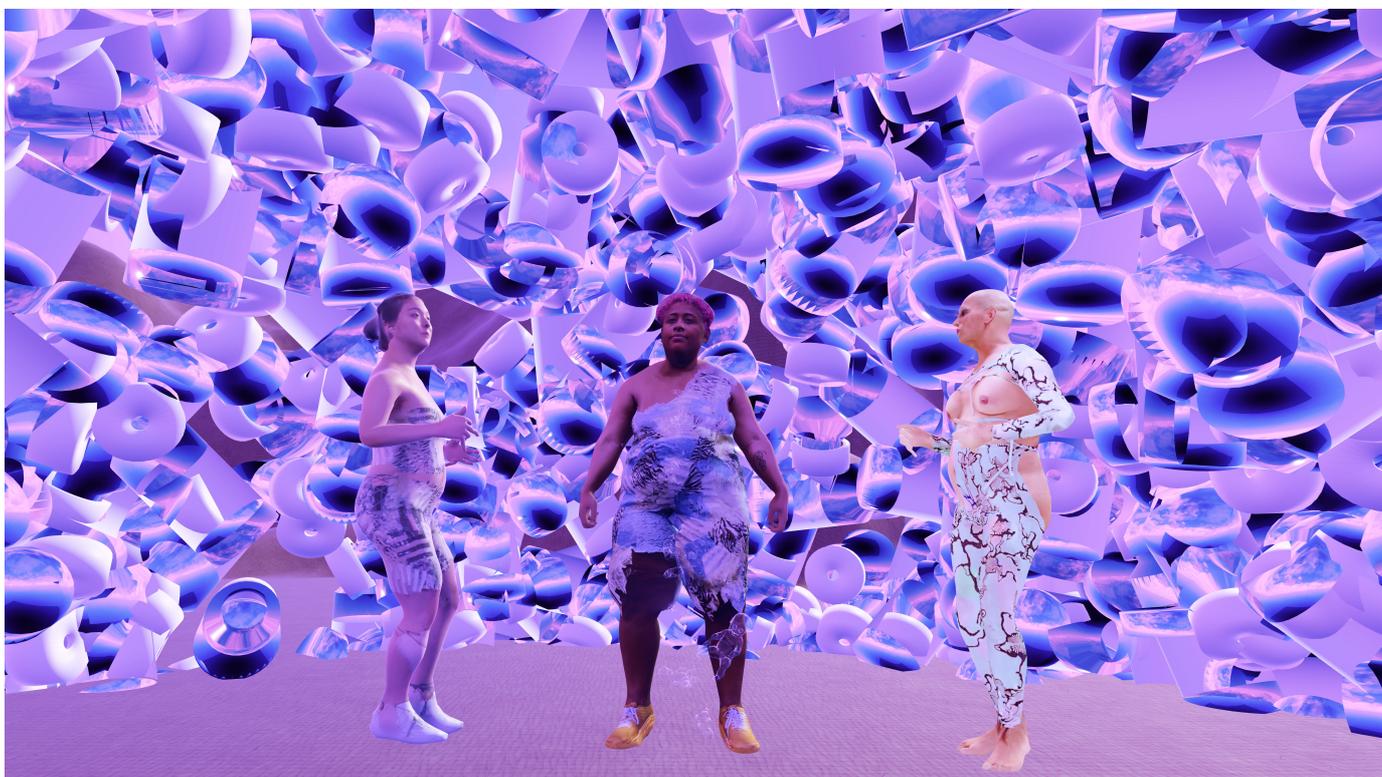
Weitere DOK Förderer und Freunde

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- D-Facto Motion GmbH

- Deutsches Rundfunkarchiv
- Docudays UA International Human Rights Documentary Film Festival
- Europäische Stiftung der Rahn
- Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Flanders Image

- Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
- IG Metall
- IIS Medientechnik GmbH
- MH Müller Handels GmbH, Filiale Leipzig Petersstraße

- Petersbogen Leipzig
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- ver.di Filmunion



# [Posthuman Wombs]

Anna Fries, Malu Peeters

Germany, Netherlands, Switzerland 2021 | 20 min, Colour  
German premiere

Dieses autotheoretische Essay erkundet den Bauch eines Posthumans, befragt stereotype Vorstellungen von Schwangerschaft und spekuliert über nicht-binäre Reproduktionsszenarien. – *This auto-theoretical essay explores the womb of a posthuman, questioning stereotypical ideas of pregnancy and speculating about non-binary reproduction scenarios.*

---

Language English  
Subtitles

---



# All Unsaved Progress Will Be Lost

-

**Mélanie Courtinat**

**France 2022 | 10 min, Colour**

**World premiere**

In einer menschenleeren Stadt schweben Textfragmente über einem Meer aus Blumen: die Geschichte einer Frau, die sich weigerte, ihre Heimat nach einer Katastrophe zu verlassen. – *In a deserted city text fragments float over a sea of flowers: the story of a woman who refused to leave her home after a disaster.*

---

**Language** English

**Subtitles** English

---



# Control Negative

-

**Monika Mastoń**

**Poland 2022 | 30 min, B&W**

**World premiere**

Eine VR-Erfahrung als psychologisches Experiment: Sie konfrontiert uns mit Gefühlen wie Frust, Hilflosigkeit, Überforderung, Wut und Trauer und entlarvt die Kontrolle als Illusion. – *A VR experience as a psychological experiment that confronts us with feelings such as frustration, helplessness, stress, rage and grief, and debunks control as an illusion.*

---

**Language** Polish, English

**Subtitles**

---



# Dragzina

-  
**Nikita Shokhov, Masha Vorslav**  
**USA, Russia, UK 2022 | 12 min, Colour**  
**German premiere**

Wo sind Orte für LGBTQIA2S+-Kultur in Russland? Die AR-Erfahrung eröffnet der Drag-Szene einen digitalen Schutzraum, in dem sie performen kann, ohne Gewalt fürchten zu müssen. – *Where are the spaces for the LGBTQIA2S+ culture in Russia? This AR experience opens a digital safe space for the drag scene where they can perform without fear of violence.*

---

**Language** English, Russian  
**Subtitles**

---



# In the Mist

-

**Tung-Yen Chou**  
**Taiwan 2020 | 15 min, Colour**  
**German premiere**

Eine Gruppensexszenerie in der Schwulensauna wird zur real-surrealen Bühne für Begehren und Reflexionen: über sexpositive Räume, die eigene Lust und das eigene Moralempfinden. – *A group sex scene in a gay sauna becomes a real-surreal stage for desire and reflection: on sex positive spaces, our own lust and our own sense of morality.*

---

**Language** English, Chinese  
**Subtitles**

---



# Kusunda

-

**Felix Gaedtke, Gayatri Parameswaran**

**Germany, Nepal, Sweden, Switzerland, Taiwan 2021 | 23 min, Colour  
No Premiere**

Ein nepalesischer Schamane und seine Enkelin widmen sich der Wiedererweckung der indigenen Sprache Kusunda. Wir dürfen aktiv mitwirken – und werden selbst zu menschlichen Archiven. – *A Nepalese shaman and his granddaughter have dedicated themselves to the revival of the indigenous language of Kusunda. We get to participate – and become human archives ourselves.*

---

**Language** English, Nepali, Kusunda  
**Subtitles**

---



# The Miracle Basket

-  
**Abner Preis**  
**Netherlands 2021 | 14 min, Colour**  
**German premiere**

Die VR-Parabel erzählt von einer Vergangenheit im Einklang mit der Natur. Hier finden wir nicht nur Ausbeutung, Zerstörung und blinden Konsum, sondern auch Hoffnung. – *This VR parable tells of a past in harmony with nature. We find not only devastation and destruction, but also hope.*

---

**Language** English, Dutch  
**Subtitles**

---



# On the Morning You Wake (to the End of the World)

-  
**Mike Brett, Steve Jamison, Pierre Zandrowicz, Arnaud Colinart**  
France, UK, USA 2022 | 42 min, Colour  
German premiere

Die atomare Bedrohung wurde für 1,4 Millionen Menschen auf Hawaii real. Am 13. Januar 2018 warnte sie eine Textnachricht vor einer Rakete. Die Nachricht war falsch, aber folgenschwer. – *The nuclear threat became real for 1.4 million people on Hawaii. On 13 January 2018, a text message warned them of a missile. The message was false, its consequences momentous.*

---

**Language** English, French, German, Korean, Japanese, Norwegian  
**Subtitles** English

---



# Seven Grams

-

**Karim Ben Khelifa**

**France, USA, UK 2021 | 24 min, Colour & B&W**

**No Premiere**

Smartphones sind aus dem digitalen Alltag nicht mehr wegzudenken. Aber welche natürlichen und menschlichen Ressourcen braucht die Tech-Industrie für diese Innovation? – *Our everyday digital life is unthinkable without mobile phones. But what natural and human resources does the tech industry require for this innovation?*

---

**Language** English, French, German

**Subtitles**

---